

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-10.000/0006-I/PR3/2018
DVR:0000175

Wien, am 16. Mai 2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker und weitere Abgeordnete haben am 21. März 2018 unter der **Nr. 519/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bahnstrecke Steindorf bei Straßwalchen – Salzburg Hauptbahnhof gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wieviel Geld wurde für den Ausbau der Bahnstrecke Steindorf bei Straßwalchen – Salzburg HBF veranschlagt?*
- *Wie hoch ist der Geldbetrag, welcher nun tatsächlich ins Budget aufgenommen wurde?*
- *Welche Projekte sind auf der Bahnstrecke Steindorf bei Straßwalchen - Salzburg HBF geplant?*

Entlang der bestehenden Bahnstrecke Steindorf bei Straßwalchen – Salzburg sind gemäß Rahmenplan 2018-2023 folgende finanzielle Mittel vorgesehen:

- Straßwalchen - Salzburg Hbf; Nahverkehrsausbau, Planung (€ 8,0 Mio.)
- Steindorf bei Straßwalchen – Neumarkt-Köstendorf; 3-gleisiger Ausbau und Bahnhofsumbauten, Bau (€ 57,3 Mio.)

- Seekirchen Süd; Errichtung Haltestelle inkl. Überleitstelle und Blockstelle (Ülst.+ Blst.), Bau (€ 35,9 Mio.)
- Steindorf bei Straßwalchen - Salzburg Hbf; Kapazitätsoptimierung, Planung (€ 0,6 Mio.)
- Steindorf bei Straßwalchen - Salzburg Hbf; Kapazitätsoptimierung, Bau (€ 10,5 Mio.)
- Investitionen in bestehende Anlagen

Langfristig ist gemäß Zielnetz 2025+ der Bau einer Neubaustrecke von Neumarkt-Köstendorf bis Salzburg vorgesehen. Im Rahmenplan 2018-2023 sind finanzielle Mittel für die Planungen enthalten:

- Steindorf bei Straßwalchen - Salzburg; Neubaustrecke, Trassensicherung, UVE Grundsatzgenehmigung (€ 20,9 Mio.)
- Neumarkt-Köstendorf - Salzburg; Neubaustrecke, Planung (€ 17,1 Mio.)
- Neumarkt-Köstendorf - Salzburg; Neubaustrecke, Grundeinlöse (€ 36,1 Mio.)

Die Projekte und Projektkosten sind dem veröffentlichten Rahmenplan 2018-2023 entnommen:

https://www.bmvit.gv.at/verkehr/gesamtverkehr/ausbauplan/downloads/praesentation_rahmenplan_oebb_2018.pdf

Die Finanzierung von Planung und Bau der Eisenbahninfrastruktur durch die ÖBB-Infrastruktur AG erfolgt grundsätzlich nicht nach den Maßgaben der Projekt- sondern der Unternehmensfinanzierung. Der Bund leistet Annuitätenzuschüsse zu den Investitionen (abzüglich Finanzierungsbeiträge Dritter, wie insbesondere Gebietskörperschaften und EU-Zuschüsse). Die Höhe der Annuitätenzahlungen berechnet sich auf Grundlage des jeweiligen Rahmenplanes und der entsprechenden Finanzierungsvereinbarung (Zuschussvertrag), wobei auch Finanzierungsbeiträge Dritter berücksichtigt werden. Einen Teil der finanziellen Mittel muss die ÖBB-Infrastruktur AG selbst aus der laufenden Geschäftstätigkeit aufbringen.

Zu Frage 4:

- *Können all diese geplanten Projekte realisiert werden?*

Ja, ich gehe davon aus, dass all diese geplanten Projekte realisiert werden können. Voraussetzung ist allerdings, dass es für die Projekte „Steindorf bei Straßwalchen – Neumarkt-Köstendorf; 3-gleisiger Ausbau und Bahnhofsumbauten“ und „Seekirchen Süd; Errichtung Haltestelle inkl. Ülst. +

Blst.“ zu einem Abschluss der entsprechenden Finanzierungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften kommt.

Zu Frage 5:

- *Wann beginnt der Umbau der Bahnhöfe Steindorf bei Straßwalchen und Neumarkt am Wallersee?*

Der Beginn des Umbaus des Bahnhofes Neumarkt-Köstendorf ist für 2019 und des Bahnhofes Steindorf bei Straßwalchen für 2021 vorgesehen. Die genannten Termine gelten vorbehaltlich dem Abschluss der entsprechenden Finanzierungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften.

Zu Frage 6:

- *Wann wird das dritte Gleis zwischen Steindorf bei Straßwalchen und Neumarkt am Wallersee realisiert?*

Das dritte Gleis zwischen Steindorf bei Straßwalchen und Neumarkt-Köstendorf wird voraussichtlich 2020 realisiert, vorbehaltlich dem Abschluss der entsprechenden Finanzierungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften.

Zu den Fragen 7 und 8:

- *Sind Ihrem Ministerium Probleme mit dem Fahrplan auf der Strecke Neumarkt am Wallersee und Salzburg Hauptbahnhof bekannt?*
- *Wenn ja, welche?*

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember kam es auf dieser Strecke zu Verspätungen. Um den Betriebsablauf auf der Strecke zwischen Salzburg Hbf und Braunau am Inn zu optimieren und Pünktlichkeit zu gewährleisten, wurden bereits mit 05.02.2018 Anpassungen im Fahrplan vorgenommen. Dadurch ist es gelungen, die Pünktlichkeit des Morgenverkehrs zu stabilisieren; um den Nachmittagsverkehr zu stabilisieren, erfolgten am 16.04.2018 Anpassungen im Wagenumlauf. Weitere Maßnahmen sind für Juni 2018 vorgesehen.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Wie sieht der Zeitplan für den Bau der geplanten Hochleistungsstrecke zwischen Steindorf - und Salzburg HBF aus?*
- *Wann sollte diese Hochleistungsstrecke fertiggestellt sein?*

Ich gehe bezüglich der Neubaustrecke Neumarkt-Köstendorf - Salzburg von einem möglichen Baubeginn ab 2026 aus. Ein genauer Zeitplan für die Umsetzung des Projektes kann allerdings

erst nach positivem Abschluss der Behördenverfahren und nach Sicherstellung der Finanzierung der Baumaßnahmen im Rahmenplan angegeben werden. Derzeit sind für das Projekt ausschließlich Mittel für die Planungen im Rahmenplan 2018-2023 enthalten.

Zu Frage 11:

➤ *Treffen die budgetären Einsparungen auch die geplante Hochleistungsstrecke?*

Die im Rahmen der rollierenden Fortschreibung des Rahmenplanes durchgeführten zeitlichen Verschiebungen betreffen den Bau der Hochleistungsstrecke nicht. Im Gegenteil, es wurden Mittel für die Grundeinlöse (siehe Ausführungen zu den Fragen 1 bis 3) in den Rahmenplan neu aufgenommen.

Ing. Norbert Hofer

